

Sachdokumentation:

Signatur: DS 5331

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/5331



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Der aktuelle Freitags-Kommentar
29. August 2025

Machen Sie mit:

>> [Spenden](#)

>> [Schweizerzeit-Magazin abonnieren](#)

Ein Plädoyer

Unternehmer, geht in die Politik!

von Anian Liebrand, Chefredaktor und Verlagsleiter Schweizerzeit

Statt immer mehr Berufsparlamentarier brauchen wir mehr Unternehmer in der Politik: Gestandene Leute, Selbständige und alle, die ihr Geld in der freien Wirtschaft verdienen. Wir brauchen Persönlichkeiten, die aus ihrer Lebenserfahrung wissen, dass man nur Geld ausgeben kann, das man zuvor auch eingenommen hat.

Wir brauchen Leute, die wissen, wie es ist, Verantwortung zu übernehmen – z.B. für Angestellte, die darauf angewiesen sind, dass sie Ende Monat ihren Lohn erhalten. Wir brauchen engagierte Personen, die wissen, dass man nur über die Runden kommt, wenn man gute, zuverlässige Arbeit leistet, für die andere bereit sind, etwas zu bezahlen. Wir brauchen starke Persönlichkeiten, die wissen, wie es ist, zu kämpfen, sich schwierigen Situationen zu stellen und solche, die es kennen, auch mal harte Entscheidungen zu treffen, wenn es nötig ist.

Überall Funktionäre und Staatsaffine

Genau solche Leute sind in der Politik leider Mangelware geworden. Stattdessen wimmelt es von Funktionären, Staatsaffinen und -Abhängigen sowie von Angestellten in der Staatsbürokratie oder der Sozialindustrie. Sie alle schauen für ihre Interessen und ihre eigene Klientel – zulasten der Freiheit von Wirtschaft und Gesellschaft.

Werfen wir nur mal einen Blick in die Berufsbezeichnungen der Ständeräte (Stand: 10.12.2024). Echte Unternehmer sind Mangelware – der Grossteil von ihnen kommt gut mit Beratungs- oder Verwaltungsratsmandaten zurecht. Etliche Bezeichnungen verschleiern zudem womöglich die Tatsache, dass sie de facto Berufspolitiker sind. Als Nationalrat oder Ständerat verdienen vor allem Linke Löhne, die sie wahrscheinlich in der Privatwirtschaft niemals erreichen würden. Weshalb also noch einer geregelten, ehrlichen Arbeit nachgehen?

Berufe der Ständeräte, Stand 10.12.2024, Quelle Parl.:

Vorname	Name	Kanton	Beruf	Alter
Marianne	Binder-Keller	AG	Komm.-Beraterin	15.06.1958
Pirmim	Bischof	SO	Rechtsanwalt und Notar	24.02.1959
Pascal	Broulis	VD	Keine Angabe...	03.04.1965
Thierry	Burkart	AG	Rechtsanwalt	21.08.1975
Andrea	Caroni	AR	Rechtsanwalt	19.04.1980
Isabelle	Chassot	FR	Rechtsanwalt - Notar	18.03.1965
Marco	Chiesa	TI	Lic.rer.pol	10.10.1974
Mathilde	Crevoisier Crelier	JU	Uebersetzerin	05.01.1980
Josef	Dittli	UR	Keine Angabe...	11.04.1957
Stefan	Engler	GR	Rechtsanwalt	30.05.1960
Erich	Ettlin	OW	Steuerberater	30.05.1962
Daniel	Fässler	AI	Rechtsanwalt	22.08.1960
Esther	Friedli	SG	Gastronomin	04.06.1977
Johanna	Gapany	FR	Keine Angabe	25.07.1988
Hannes	Germann	SH	Verwaltungsrat	01.07.1956
Andrea	Gmür	LU	Lic phil I	17.07.1964
Petra	Gössi	SZ	Juristin	12.01.1976
Maya	Graf	BL	Biobäuerin	28.02.1962
Brigitte	Häberli Koller	TG	Kauffrau	23.08.1958
Peter	Hegglin	ZG	Ait Regierungsrat	25.12.1960
Eva	Herzog	BS	Dr. phil	25.12.1961
Baptist	Hurni	NE	Advokat	04.04.1986
Daniel	Jositsch	ZH	Strafrechtsprofessor	25.03.1965
Charles	Juillard	JU	Beratung - Mandate	17.12.1962
Pierre Yves	Maillard	VD	Gewerkschafter	16.03.1968
Marianne	Maret	VS	Keine Angabe...	15.06.1958
Matthias	Michel	ZG	Beratung - Mandate	20.03.1963
Angelina Tiana	Moser	ZH	Politik- und Umweltwissenschaftlerin	06.04.1976
Benjamin	Mühlemann	GL	Keine Angabe	01.02.1979
Damian	Müller	LU	Keine Angabe	25.10.1984
Mauro	Poggia	GE	Advokat	25.04.1959
Fabio	Regazzi	TI	Unternehmer	22.02.1962
Beat	Rieder	VS	Rechtsanwalt	12.02.1963
Franziska	Roth	SO	Heilpädagogin	17.04.1966
Werner	Salzmann	BE	Steuerchefexperte	05.11.1962
Martin	Schmid	GR	Rechtsanwalt	24.05.1969
Pirmin	Schwander	SZ	Berater Unternehmer	28.12.1961
Carlo	Sommaruga	GE	Advokat	08.07.1959
Jakob	Stark	TG	Dr. phil I	08.09.1958
Simon	Stocker	SH	Projektleiter	02.05.1981
Céline	Vara	NE	Rechtsanwältin	04.10.1984
Flavia	Wasserfallen	BE	lic. rec. Soc	07.02.1979
Hans	Wicki	NW	Berater, VR, Unternehmer	18.02.1964
Benedikt	Würth	SG	Konsulent	20.01.1968
Heidi	Z'graggen	UR	Politikwissenschaftlerin	01.02.1966
Mathias	Zopfi	GL	Rechtsanwalt	14.12.1983

Ich habe ja Verständnis, dass erfolgreiche Unternehmer denken, sie hätten keine Zeit, sich auch noch politisch zu engagieren. Gute Leute sind sonst schon überall gefragt. Und man kann es jungen Familienvätern auch nicht verübeln, wenn sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit vermehrt Zeit mit der Familie verbringen möchten. Trotzdem sollten sich die guten Leute aus der Wirtschaft vermehrt einen Ruck geben! Denn wenn sie sich nicht politisch engagieren, sei es auch nur damit, gegen linke Forderungen immer mit «Nein» zu stimmen, machen es andere für sie.

Der Unternehmer sagt, er habe keine Zeit. Die Sozialisten, Gewerkschafter und die Grünen haben aber Zeit. Unternehmer, gib Dir einen Ruck. Wird aktiv und wehr Dich!

Anian Liebrand